

Trinkwasserhygiene, Brandschutz und Schallschutz am BK Witten

Im Rahmen einer Fortbildungsveranstaltung der Innung für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Ennepe-Ruhr sowie des Berufskollegs Witten standen diese Themen am Mittwoch den 15.06.2011 im Mittelpunkt. Ab dem frühen Mittag wurde der Schulhof zum innovativen Messestand umgebaut. An zahlreichen Modellen konnten neue normgerechte Lösungen für die Trinkwasser- und Abwasserinstallation anhand von nachgestellten Baustellen-situationen betrachtet und ausprobiert werden. Dabei lag der Fokus der Veranstaltung auf einer normgerechten Installation, welche die neuen Anforderungen an die Trinkwasserhygiene erfüllt. Dabei sollen die Trinkwasserleitungen so installiert werden, dass Beeinträchtigungen des Trinkwassers (z.B. durch Stagnation) bestmöglich vermieden werden. Außerdem wurden Möglichkeiten aufgezeigt, wie Brandschutz und Schallschutz bei der Planung und Ausführung von sanitären Anlagen berücksichtigt werden können. Die Teilnehmer führten dabei an den unterschiedlichen Modellen ausgiebige Fachdiskussionen und brachten ihre Erfahrungen von den Baustellen mit ein. Aufgrund von sich stetig ändernden Vorschriften sind solche Veranstaltungen unerlässlich, um auf dem neuesten Stand zu bleiben. Zudem konnten seitens des Berufskollegs durch intensive Gespräche die Kontakte zu den örtlichen Ausbildungsbetrieben weiter ausgebaut werden.



Tobias Bammel
Berufskolleg Witten